



HALLE ★ Die Stadt

Dringlichkeitsantrag

Nummer: III/2001/01997
Datum: 06.12.2001

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abteilung/Amt/Fraktio n: PDS - Fraktion - Prof. Dr. S.

Kiel

SPD - Fraktion - Johannes Krause

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	12.12.2001	öffentlich			

Betreff: Situation an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Der Antrag lautet:

Die Oberbürgermeisterin möge - unter Bezugnahme auf den Offenen Brief des Stadtrates an den Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt (Stadtratsbeschluss vom 20.06.2001, vgl. Anlage) - umgehend den Stadtrat über die ihr zugänglichen Informationen zur aktuellen Situation und Entwicklung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unterrichten.

Begründung:

Bekanntlich hat der Stadtrat in dem o.a. Offenen Brief mit Sorge auf bestimmte Tendenzen hingewiesen, die geeignet sein können, die Leistungsfähigkeit der Martin-Luther-Universität zu schwächen. Zugleich hat der Stadtrat seine Auffassung kundgetan, dass es erforderlich sei, die hohen Standortqualitäten, die die Stadt als Universitätsstadt besitzt, zu erhalten, zu entwickeln und nicht in Frage zu stellen. Die in den letzten Tagen und Wochen zugänglichen Informationen bestätigen die Aktualität des Inhaltes des Offenen Briefes. Studenten und Beschäftigte befürchten infolge des bis zum Ende dieses Jahres vorgesehenen Stellenabbaues bzw. der Übernahme von Lehrkräften und anderen Angehörigen der Universität in eine andere Verwendung oder in eine andere Rechtsform Auswirkungen für die akademische Lehre und Ausbildung, die - auch im Hinblick auf Langzeitwirkungen für die Universität und die Stadt - nicht als vorteilhaft angesehen werden.

Es ist u.E. wichtig, dass die Oberbürgermeisterin aus ihrer Sicht den Stadtrat und damit die Öffentlichkeit über die aktuelle Situation und die Entwicklung an der Martin-Luther-Universität informiert und die Aktualität der im genannten Offenen Brief formulierten Positionen bestätigt.

gez.
Prof. Dr. Siegfried Kiel
Stadtrat

gez.
Johannes Krause
Stadtrat